



PRESSEMITTEILUNG

24.10.2023

Nr. 23/64

STADTREINIGUNG HAMBURG ZIEHT BILANZ NACH DEM SOMMER:

Sommer, Sonne, Sauberkeit – die Bilanz

Für die Stadtreinigung Hamburg (SRH) sind die Sommermonate Hochsaison. Denn wenn gutes Wetter die Hamburger:innen in die Parks, Grünanlagen und anderen lauschigen Plätzchen der Stadt einlädt, dann bleibt danach oft Müll zurück. Mit einem gekonnten Mix aus Informationen und Präsenz hielt die SRH die Stadt aber auch im Sommer 2023 gewohnt sauber und lebenswert.

Hamburgs Umweltsenator Jens Kerstan: „Uns allen liegt die Sauberkeit unserer Stadt am Herzen. Vor allem in den Sommermonaten bieten die vielfältigen Parks, Grünflächen, das Elb- oder Alsterufer den Besucher:innen Erholung und Freizeitvergnügen. Das ist Lebensqualität pur in einer Großstadt. Die Stadtreinigung Hamburg leistet an sieben Tage in der Woche hervorragende Arbeit, damit alles sauber bleibt und sie klärt mit ihrem Know-how, den WasteWatcher⁺ und regelmäßigen Cleansnacks auch im direkten Gespräch mit den Bürger:innen über den sorgsamen Umgang mit unseren Grünflächen und über Müllvermeidung auf. Das wirkt nachhaltig und schafft ein Bewusstsein für die Sauberkeit in unserer Stadt. Neben ihren vielfältigen Ausgaben hat die Stadtreinigung nun auch die Regelreinigung in Pflanzen und Blumen sowie die Schilderreinigung übernommen und ich möchte mich für die hervorragende Arbeit bei allen Beteiligten bedanken!“

SRH-Geschäftsführer Professor Dr. Rüdiger Siechau: „Damit Müll gar nicht erst entsteht, arbeiten wir auch präventiv. Dazu gehörte in diesem Jahr die Kampagne ‚Behandle #HHome wie dein Wohnzimmer‘ in Zusammenarbeit mit der BUKEA. Unsere gemeinsame Kampagne über die Sinnlosigkeit des Litterings, die wir über Social Media-Kanäle an eine junge Zielgruppe ausgespielt haben, hat Silber beim diesjährigen ‚Annual Multimedia Award‘ in der Kategorie ‚Social Media & Influencer Marketing‘ gewonnen. Zur Vorbeugung gehören aber auch unsere mittlerweile fest etablierten Clean Snacks, bei denen wir in 2023 mit 17 Aktionen an 10 Terminen in allen sieben



PRESSEMITTEILUNG

24.10.2023

Nr. 23/64

Hamburger Bezirken fast 1.500 Personen (in 2022: 750) in Grünanlagen und anderen sommerlichen Hotspots persönlich angesprochen haben. Dies tun unsere **33 WasteWatcher⁺** (in 2022: 30) ohne erhobenen Zeigefinger und genau dort, wo die Gäste mit nur kleinem Aufwand einen großen Unterschied machen können. Dennoch wurden in diesem Jahr bisher mehr **als 9.000 Ordnungswidrigkeitenverfahren** (Stand 09/2023, im Jahr 2022 mehr als 10.500) wegen Litterings eingeleitet. Einen direkten Draht zu den Hamburger:innen haben auch die **24 über Hamburg verteilten, sogenannten Kümmerer**. Sie sind in ihren Einsatzgebieten nicht nur erste Ansprechpersonen für die Bürger:innen, sondern sorgen dort auch für eine direkte Entfernung von Verschmutzungen. In Planten und Blumen, an der Alster und in den Innenstädten Hamburgs und Harburgs sind sie mit insgesamt **zehn modernen Lastenrädern** flexibel, schnell und klimafreundlich unterwegs. Ein Dank geht an dieser Stelle an alle, die mit ihrem vorbildlichen Verhalten dazu beitragen, dass Hamburg überall und immer sauber und damit lebenswert bleibt!“

Fabian Fehn, Leiter der Geschäftseinheit Reinigung bei der SRH: „Überall dort, wo unsere Prävention bisher nicht geholfen hat, kommen unsere Reinigungskräfte ins Spiel. Sie arbeiten in den Sommermonaten auch verstärkt an Wochenenden, damit die Folgen des steigenden Freizeitverhaltens wieder beseitigt sind, bevor der nächste Picknick- und Grilltag im öffentlichen Raum bevorsteht. **Knapp 2.500 Einsatzstunden** (im Jahr 2022 nur 234 Std.) wurden in der abgelaufenen Saison zusätzlich zu den Regelarbeitszeiten an Wochenenden geleistet. Die zunehmende ‚Mediterranisierung‘ und damit einhergehende stärkere Frequentierung des öffentlichen Raums, machte es trotz aller Aktivitäten nötig, die öffentlichen Papierkörbe **um knapp 550 auf nun mehr als 21.000 Stück** (+ 4.100 Leerungen/Jahr) zu erhöhen. In diesem Jahr haben wir erstmals auch den prestigeträchtigen Park Planten un Blumen in der Regelreinigung, in dem wir in den Sommermonaten an sieben Tagen in der Woche reinigen. Recht neu in der Verantwortung der SRH ist die Schilderreinigung in Hamburg. Nachdem im Rahmen eines Pilotprojektes im Jahr 2019 rund 70.000 Schilder gereinigt und im Jahr 2022 die



PRESSEMITTEILUNG

24.10.2023

Nr. 23/64

Gesamtverantwortung übertragen wurde, hat die SRH bis **Ende September 2023 fast 29.000 Schilder** in Hamburg gesäubert. Die SRH hat sich außerdem auf den Weg gemacht das Thema Sauberkeit mit KI-basierter Technologie an Fahrzeugen weiterzuentwickeln.“

Zu den **präventiven Maßnahmen** für mehr Sauberkeit in Hamburg zählen:

- Bereitstellung von mehr als 21.000 öffentlichen Papierkörben (+550 in 2023)
- Öffentlichkeitsarbeit mit Kampagnen wie die prämierte Social Media-Kampagne „[Behandle #HHome wie dein Wohnzimmer](#)“ oder der App „[Zero Waste Map](#)“
- Sommeraktionen wie „[Clean Schnack](#)“, bei denen WasteWatcher⁺ proaktiv ins Gespräch mit Gästen in Parks und an anderen Hotspots kommen (in 2023: 1.500 direkt angesprochene Personen, in 2022: 750)
- Frühjahrsputzaktion 2023 „[Hamburg räumt auf!](#)“ mit bis zu 80.000 Teilnehmenden (2022: rund 68.000)
- [Bildungsangebote](#), z.B. auf dem [Energieberg Georgswerder](#), [Führungen](#) etc.

Die wichtigsten **operativen Maßnahmen** für mehr Sauberkeit in Hamburg sind:

- Reinigung von Fahrbahnen und Gehwegen (im Herbst auch von [Laub](#))
- Begleitgrünreinigung, Fahrradwegreinigung und Velorouten
- Reinigung von [Parks und Grünanlagen](#) (**neu ab 2023: Pflanzen und Blumen**)
- Reinigung des Elbstrands (**seit Januar 2021**); **12 km, 7 Tage/ Woche, mind. 6 Personen, ca. 240 Papierkörbe und 5 Grillkohlebehälter**)
- Schilderreinigung (Pilotprojekt 70.000 Schilder im Jahr 2019, Übertragung Verantwortung 2022; **Reinigung Schilder in 2023: knapp 29.000 Stk.**)
- Reinigung von sommerlichen Hotspots auch an Wochenenden und Feiertagen
- Einsatz von 24 „Kümmerern“, die für spezielle Plätze/Flächen verantwortlich sind, davon 9 mit neuen, speziellen Elektro-Lastenrädern (bei der SRH sind insgesamt 10 Elektro-Lastenräder im Einsatz)
- [Fahrradschrottentsorgung](#)
- Verkehrssicherung



PRESSEMITTEILUNG

24.10.2023

Nr. 23/64

- Sonderreinigungen nach Veranstaltungen und Demonstrationen (Schlagermove, CSD)
- **Steuerungsverantwortung für die Sauberkeit in ganz Hamburg:** Aufnahme der Missstandsmeldungen, Feststellung der Erledigungsverantwortung, Weiterleitung an den Verantwortlichen, Abstimmung der Erledigung mit dem jeweiligen Verantwortlichen sowie das Nachverfolgen des Vorgangs. Die SRH erstellt ein regelmäßiges Reporting an aktuell rund 30 Vertragspartner:innen

Als **ordnende Maßnahmen** für mehr Sauberkeit in Hamburg setzt die SRH ein:

- **33 WasteWatcher⁺** (30 in 2022), die Beweise für Verschmutzungen dokumentieren und sichern, die mutmaßlichen Verursacher von Verschmutzungen aufsuchen und ggf. Ordnungswidrigkeitenverfahren einleiten und Verwarn- und Bußgelder verhängen (aktuell 9.067; Gesamt 2022: rund 10.500)
- Qualitätsüberwachung: systematische Erfassung und Dokumentation der Sauberkeitssituation im Straßenraum mit definierten Parametern
- Beschwerdemanagement im Service Center Privatkunden der SRH
- Bürgerbefragung ([zurzeit laufend](#))

Zu jeder Jahreszeit unterwegs

- Jetzt im **Herbst** nimmt die Laubentsorgung zu, auch die Laubsacksammlung hat bereits begonnen.
- Seit dem 18. Oktober 2023 ist die **Winterdienstzentrale** der SRH wieder rund um die Uhr besetzt, um die Einsatzkräfte rechtzeitig rufen zu können. Die sogenannten Winterdienstprobeläufe sind fast abgeschlossen.
- Für das **Frühjahr** 2024 wird bereits wieder die Stadtputzaktion „Hamburg räumt auf!“ geplant.
- Auch im **Sommer** 2024 wird das erfolgreiche Clean Snack-Format und die verstärkte Reinigung von Grünanlagen durchgeführt.



PRESSEMITTEILUNG

24.10.2023

Nr. 23/64

Personalbedarf:

- Die SRH sucht verstärkt **Frauen für die gewerblichen Bereiche Reinigung, Müllabfuhr und Recyclinghöfe**, da die Zahl der weiblichen Beschäftigten hier sehr gering ist.
- Nach Durchführung von inzwischen drei **MATCHDAYs** für Frauen konnten bisher 41 Frauen eingestellt werden. Weitere Einstellungen sind geplant, das Procedere ist aber noch nicht abgeschlossen.